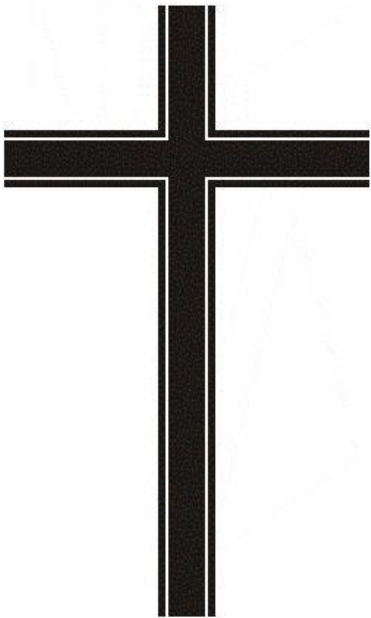


Die kirchliche Begräbnisfeier

Tipps und Hinweise
zur musikalischen Gestaltung



Kath. Kirchengemeinde St. Georg
St. Georg – Platz 11 – 13
46399 Bocholt

02871 / 25440

stgeorg-bocholt@bistum-muenster.de

Das kirchliche Begräbnis ist die Verabschiedung einer/s Verstorbenen aus der Mitte der Lebenden. Er/Sie wird in Gottes Hände gelegt in der Hoffnung auf die Auferstehung. Deshalb ist die Feier der Heiligen Messe am Begräbnistag sehr sinnvoll. Darin feiern wir den Tod und die Auferstehung Jesu Christi. Mit ihm werden auch wir auferstehen! Nach alter Tradition wird diese Hl. Messe „Requiem“ genannt (nach dem ersten Wort des Eröffnungsgesanges „Requiem aeternam“ – „ewige Ruhe“ aus der lateinischen Liturgie).

Wenn die Angehörigen keinen Bezug zur Messe haben, ist ein Wortgottesdienst in der Kirche ebenfalls sinnvoll und kann sehr tröstlich sein.

Bei der musikalischen Gestaltung möchte dieses Faltblatt Ihnen eine Hilfe anbieten. In einem Raster, das den üblichen Ablauf der Messe abbildet, sind geeignete Gesänge aus dem „Gotteslob“, dem kirchlichen Gesang- und Gebetbuch aufgelistet. Natürlich können auch andere Quellen geeignete Lieder enthalten, die in den Gottesdienstablauf integriert werden können.

Einige dieser Lieder werden Sie kennen, andere sind vielleicht nicht so bekannt, sprechen Sie aber wegen Ihres Textes besonders an. Vielleicht haben Sie die Möglichkeit, diese etwas näher zu betrachten. Gute Lieder können den Glauben stärken!

Manchmal werden nichtkirchliche Lieder oder Musikstücke gewünscht. Dann muss geprüft werden, ob es in der kirchlichen Feier passt. Auch bei der Gestaltung mit anderen musikalischen Elementen (geeignete Orgelmusik, musikalische Beiträge seitens der Familie, des Freundeskreises, eines Chores etc.) bieten der Seelsorger und der örtliche Kirchenmusiker gerne ihre Hilfe an.

Auch wenn es Ihnen – aus welchem Grund auch immer – nicht möglich ist, sich selbst um die musikalische Gestaltung der Begräbnisfeier zu kümmern, können Sie sich auf jeden Fall darauf verlassen, dass der Seelsorger und der Kirchenmusiker Ihren Gottesdienst in angemessener und würdiger Weise in Ihrem und in des Verstorbenen Sinn musikalisch zu gestalten wissen.

Vorschläge für die musikalische Gestaltung eines Begräbnisamtes

| Position | Hinweise | einige Beispiele* |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vor der Messe | getragenes Orgelstück, andere musikalischer Vortrag | |
| Lied zu Beginn | dient der Sammlung der Gemeinde und der Einstimmung in den Gottesdienst | GL 422 „Ich steh vor dir“ GL 424 „Wer nur den lieben Gott“ GL 437 „Meine engen Grenzen“ GL 456 „Herr, du bist mein Leben“ GL 505 „Wir sind nur Gast“ GL 512 „Requiem aeternam“ GL 860 „Herr, gib Frieden“ |
| Kyrie | wird oft auch gesprochen | GL 163 „Herr Jesus, Sohn“ GL 513 „Kyrie“ GL 722 „Kraft im Erdenstreit“ |
| Nach der Lesung | geeigneter Gesang Antwort-Psalm auf die Lesung, musikalischer Vortrag | GL 37 „Der Herr ist mein Hirt“ + Ps. 23 GL 38 „Der Herr ist mein Licht“ + Ps. 27 GL 629, 3+4 „Ich gehe meinen“ + Ps. 116 GL 639, 3+4 „Beim Herrn ist“ + Ps. 130 GL 277 „Aus tiefer Not“ GL 421 „Mein Hirt ist Gott“ GL 616 „Christus, du Sohn“ |
| Gabenbereitung | geeigneter Gesang, musikalischer Vortrag, Stille | GL 187 „Wir weihn der Erde“ GL 423, 1+3 „Wer unterm Schutz“ GL 427, 2 „Herr, deine Güt“ GL 434 „Noch ehe die Sonne“ GL 507 „Christus, der ist“ GL 509 „Nun sich das Herz“ GL 510 „O Welt, ich muss dich“ GL 735 „Wir weihn“ |
| Sanctus | wichtiger Gesang im Hochgebet, sollte möglichst von allen gesungen werden | GL 106 „Sanctus“ GL 199 „Heilig ist Gott“ GL 388 „Heilig, heilig, heilig“ |

| | | |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Agnus Dei | Wechselgesang, kann auch gesprochen werden, Sakramentslied zur Vorbereitung auf die Kommunion | GL 107 „Agnus Dei“ GL 210 „Das Weizenkorn“ 213 „O heilige Seelenspeise“ GL 460 „Wer leben will wie Gott“ GL 498 „Das Heil der Welt“ |
| Zur Kommunion | getragenes Orgelstück, musikalischer Vortrag | GL 514 „Lux aeterna“ |
| Danksagung | kann entfallen, Gesang tröstlichen, österlichen, hoffnungsvollen Charakters, textlicher Vortrag | GL 377 „O Jesu, all mein Leben“ GL 430/815 „Von guten Mächten“ GL 435 „Herr, ich bin dein“ GL 502 „Näher, mein Gott, zu dir“ GL 504 „Vater im Himmel“ GL 515/516 „In Paradisum“ GL 818 „Meine Zeit“ GL 818 „Ich glaub an Gott“ GL 827 „In der Mitte der Nacht“ |
| Schlusslied | tröstliches oder österliches Lied, wenn passend: marianischer Ge- sang | GL 318 „Christ ist erstanden“ GL 329, 2-4 „Dies ist der Tag“ GL 380, 7+8 „Großer Gott“ GL 816 „Ein Funke, aus Stein“ |
| nach der Messe | österliches Orgelstück, musikalischer Vortrag | |

* Viele der angegebenen Gesänge zu Beginn, zur Gabenbereitung, nach der Lesung, zum Dank und zum Schluss können untereinander ausgetauscht werden!

(Regionalkantor für den Kreis Borken)